

Abgeordnete/r zum Nationalrat

Alois Kainz

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 07. Jänner 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
"Waldviertel Gütesiegel"

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, sowie des Ministeriums für Arbeit
und Wirtschaft hinsichtlich näherer Bestimmungen für ein "Waldviertel Gütesiegel".

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung
datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des
Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Petition: „Waldviertel Gütesiegel“

Fast 150.000 Österreicher haben das Volksbegehren „Umsetzung der Lebensmittelherkunfts kennzeichnung!“ gezeichnet.¹ Dieses große Interesse an dem Volksbegehren bestätigt auch eine Studie der Universität für Bodenkultur². Diese hat ergeben, dass 8 von 10 der Befragten heimische Lebensmittel immer den importierten Produkten vorziehen. Weiters hat diese gezeigt, dass die Menschen ein immer stärkeres Bedürfnis haben, zu wissen woher ihre Lebensmittel kommen. Die Studie hat auch gezeigt, dass vor allem die Standortsicherheit eine Motivation für den regionalen Kauf ist.

Hier würde ein eigenes „**Waldviertel Gütesiegels**“ für Lebensmittel, aber auch für Dienstleistungen und andere Produkte zahlreiche Vorteile für die Konsumenten, aber auch für die Region bringen:

- 1. Allen voran die hohe Qualität heimischer und regionaler Produkte**
- 2. Stärkung des Waldviertels als „Marke“**
- 3. Der Erhalt regionaler Arbeitsplätze und ein hoher Beitrag zur Wertschöpfung**
- 4. Attraktivierung der Region als Wirtschaftsstandort**
- 5. Eine massive Steigerung der Krisensicherheit**
- 6. Ein hoher Beitrag zu Umwelt- und auch Klimaschutz**
- 7. Ein hohes Maß an Tierwohl (bei landwirtschaftlichen Produkten)**

Neben zahlreichen privatwirtschaftlichen Initiativen gibt es auch Gütesiegel der Republik Österreich (AMA-Gütesiegel, AMA-Biosiegel, ÖGE-Gütezeichen und Austria Gütezeichen), welche jedoch immer auf ganz Österreich referenzieren.

Das **AMA-Gütesiegel** sowie das **AMA-Biosiegel** sind Gütezeichen, welche ausschließlich im Lebensmittelbereich Anwendung finden. Hier geht es vor allem um eine hohe Qualität und nachvollziehbare Herkunft. Rechtsbasis für die AMA-Zeichen ist das AMA-Gesetz von 1992. Das **ÖGE-Gütezeichen** (dies betrifft Produkte, Dienstleistungen und Lebensmittel, die heimische Qualität garantieren) und das **Austria Gütezeichen** (dies betrifft Nährstoffoptimierte Speisenqualität in der Gemeinschaftsverpflegung) basieren auf der alten Gütezeichenverordnung von 1942, welche durch das Bundesgesetzblatt 191/1999 aufgehoben wurde und am 31.12.2009 außer Kraft getreten ist.³

Des Weiteren gibt es auch noch vier EU-Gütesiegel – **EU-Bio-Logo, Geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.), Geschützte geografische Angabe (g.g.A.) und Garantiert traditionelle Spezialität (g.t.S.)** – drei letzteren zielen aber spezifisch auf einzelne Produkte ab. Sie basieren auf der EU-Verordnung 1151/2012, das EU-Bio-Logo stützt sich auf die EU-Verordnung 834/2007.⁴

¹https://www.bmi.gv.at/411/Volksbegehren_der_XX_Gesetzgebungsperiode/Umsetzung_der_Lebensmittelherkunfts kennzeichnung/start.aspx#pkt_02

² https://info.bml.gv.at/themen/lebensmittel/lebensmittel-in-oesterreich/-BOKU-Studie_Heimische-Lebensmittel-sind-krisenfester-und-umweltfreundlicher.html

³ <https://www.lebensmittel-guetezeichen.at/>

⁴ <https://www.lebensmittel-guetezeichen.at/>

Um zuvor genannte positive Effekte zu erzielen braucht es also ein Gütesiegel welches nicht zu weit gefasst ist und das Ziel hat eine Herkunftsregion in den Vordergrund zu stellen.

Die Unterstützer der Petition fordern daher:

Das Waldviertel ist einzigartig und so muss auch ein Gütesiegel für das Waldviertel etwas Besonderes sein. Die vorhanden Gütesiegel sind entweder zu eng oder zu weit gefasst. Es braucht daher ein „**Waldviertel Gütesiegel**“ für Produkte und Dienstleistungen aus der Region, welches der Unverwechselbarkeit des Waldviertels Rechnung trägt.

Bei Produkten soll der Wertanteil (einschließlich der Kosten für Rohmaterial, Halbfertigprodukte, Zubehörteile, Know-how etc.) an den Kosten des Fertigprodukts **mindestens 50 Prozent** betragen. Bei Dienstleistungen soll **der Sitz des Betriebs** oder der Organisation **in der Region** liegen und **mindestens 50 Prozent** der Wertschöpfung im Waldviertel erbracht werden.

In einem mutigen Schritt soll das Waldviertel zur Modellregion werden und eine österreichweite Vorreiterrolle einnehmen.